

**Niederschrift**  
**über eine Sitzung der Gemeindevertretung Langballig**  
**am Dienstag, den 04. April 2017 um 19.00 Uhr**  
**im großen Sitzungssaal der Amtsverwaltung Langballig,**  
**Süderende 1 in Langballig**

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Bekanntgabe der Niederschriften über die Sitzung vom 02.03.2017;  
hier: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Eröffnungsbilanz 2012
6. Finanzierung des Multifunktionsraumes
7. Vertrag mit dem Fahrbüchereiverein Schleswig-Flensburg
8. Anforderungen an Anträge zur Tagesordnung (Antrag der SPD-Fraktion)
9. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet „Lücke“, Bebauungsplan Nr.14
10. Richtlinie der Gemeinde Langballig für die Vergabe von gemeindlichen Baugrundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 14 „Lücke“
11. Bau- und Wegeangelegenheiten
12. Verschiedenes
13. Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten

**Anwesende:**

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen

Gemeindevertreterin Marina Bräuer

Gemeindevertreterin Sandra Engberding

Gemeindevertreter Walter Bunn

Gemeindevertreter Frank Hansen (ab 21.05 Uhr)

Gemeindevertreter Kurt Brodersen

Gemeindevertreter Thorsten Sprenger (ab 19.45 Uhr)

Gemeindevertreter Christian Schümann  
Gemeindevertreter Peter Sandberg  
Gemeindevertreter Sven-Ole Nissen  
Gemeindevertreter Nils Pfeiffer  
Gemeindevertreter Kevin Schober  
Gemeindevertreter Jürgen Christophersen  
Gemeindevertreter Michael Mangelsen

**entschuldigt fehlt:**

Gemeindevertreterin Kerstin Hansen

**als Gäste:**

Herrn Gülck und Roschek von den Stadtwerken Flensburg (ab 20.00 Uhr)

**seitens der Amtsverwaltung:**

Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken  
Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch -zgl. als Protokollführer-

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 21.55 Uhr**

Um 19.00 Uhr begrüßt Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen die Gemeindevertreter/innen, Herrn Wilhelm van de Loo vom Flensburger Tageblatt, die Vertreter der Amtsverwaltung sowie drei Zuhörer. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 13 „Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**Bekanntgabe der Niederschriften über die Sitzung vom 02.03.2017;  
hier: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen**

Der Gemeindevertreter Christian Schümann fordert, die Niederschrift vom 02.03.2017 dahingehend zu ergänzen, dass folgende Formulierung aufgenommen wird:

*Christian Schümann monierte, dass der Wunsch auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes, welche Anforderungen erfüllt sein müssen, damit der Bürgermeister ein Anliegen auf die Tagesordnung aufnimmt, erneut nicht auf die Tagesordnung aufgenommen wurde.*

*Frau Spring-Renken erläutert, dass der Bürgermeister als Vorsitzender der Gemeindevertretung eine Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächstfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung setzen **muss**, wenn es ein Drittel der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen, ein Ausschuss oder eine Fraktion verlangt. Besondere Anforderungen bedarf es nicht.*

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen gibt die Zusage, dass die Niederschrift entsprechend ergänzt wird.

Gemeindevertreter Michael Mangelsen weist darauf hin, dass im nicht öffentlichen Teil der Vorname von Marina Bräuer fälschlicher Weise in Kerstin geändert wurde. Er sieht dieses nur als redaktionelle Änderung.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

#### **Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters**

##### **3.1 Bauausschuss**

Der Bauausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

##### **3.2 Dorf- und Kulturausschuss**

Der Dorf- und Kulturausschuss hat nach Aussage des Vorsitzenden Michael Mangelsen am 21.03.2017 getagt und sich mit der Jugendfahrt und dem Dorffest beschäftigt.

##### **3.3 Finanzausschuss**

Der Finanzausschuss hat ebenfalls seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

##### **3.4 Ausschuss für Umwelt, Fremdenverkehr und Dorfentwicklung**

Der Ausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung ebenfalls nicht getagt.

##### **3.5 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen berichtet über Gespräche zur Herstellung der Durchgängigkeit der Langballigau/Schulau sowie über eine Sitzung des Zweckverbandes Breitband Angeln am 22.03.2017.

Der Neubau der Mehrzweckhalle auf dem Schulgelände in Langballig steht kurz vor dem Abschluss, am 06.05.2017 ist die Einweihung des Gebäudes geplant.

Des Weiteren berichtet Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen über den Managementplan für das FFH-Gebiet und über Gespräche mit dem Landesamt für Küstenschutz wegen der Abbrüche im Strandbereich Langballigau.

Abschließend zeigt sich Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen verwundert über einen Leserbrief im Flensburger Tageblatt vom 28.03.2017 des Gemeindevertreters Sven-Ole Nissen, in dem die Gemeindevertreter als Lemminge bezeichnet werden.

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen weist diese Beleidigung aufs Schärfste zurück. Er weist darauf hin, dass die Anträge von Gemeindevertreter Sven-Ole Nissen in der letzten Sitzung mit klarer Mehrheit abgelehnt wurden. Peter Dietrich Henningsen macht deutlich, dass in der Vergangenheit auch alle anderen Grundstückseigentümer und Bauherren keine Erschließungsbeiträge oder andere Abgaben an die Gemeinde hätten zahlen müssen. Abschließend stellt er fest, dass die Unterstellungen, die der Gemeindevertreter Sven-Ole Nissen gemacht hat, ohne rechtliche Grundlage sind und eine bewusste Demütigung gegenüber ihm und seiner Familie darstellen.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**  
**Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner fragt den Gemeindevertreter Sven-Ole Nissen, wer die Postwurfsendungen, die er in der Gemeinde verteilt hat, finanziert habe. Außerdem bittet der Einwohner um Auskunft, ob evtl. der damalige Geschäftsführer der TEG an der Formulierung dieser Postwurfsendungen beteiligt gewesen sei. Gemeindevertreter Sven-Ole Nissen erklärt, dass er ohne Hinzuziehung seiner Rechtsanwältin keinerlei Auskunft geben werde.

Der Einwohner stellt die Frage an die Amtsverwaltung, ob diese von sich aus tätig werde, wenn festgestellt wird, dass Gemeindevertreter ihre Verschwiegenheitspflicht verletzt haben, weil sie Beratungsgegenstände aus dem nicht öffentlichen Teil einer Sitzung öffentlich gemacht hätten.

Der Leitende Verwaltungsbeamte Reinhard Schmeiduch weist darauf hin, dass der Amtsvorsteher bzw. die Amtsverwaltung in solchen Fällen nur tätig wird, wenn die Gemeindevertretung einen entsprechenden Auftrag erteilt. Eine vermutliche Pflichtverletzung kann nur innerhalb von drei Monaten verfolgt werden.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**Eröffnungsbilanz 2012**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen weist darauf hin, dass der Finanzausschuss die in der Eröffnungsbilanz gemachten Angaben geprüft hat. Die Prüfung erfolgte grundsätzlich wie bei einem Jahresabschluss und wurde abgeschlossen mit einem Schlussbericht.

Diesen hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 09.01.2017 beschlossen und der Gemeindevertretung zur endgültigen Beschlussfassung empfohlen.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnungsbilanz 2012 mit einer Bilanzsumme von 9.157.470,29 Euro und einem nachgewiesenen Eigenkapital von 4.155.359,79 Euro.

Ab 19.45 Uhr nimmt Thorsten Sprenger an der Sitzung teil.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**Finanzierung des Multifunktionsraumes**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen weist darauf hin, dass durch Ergänzungsnotwendigkeiten Mehrkosten entstanden sind, die hauptsächlich durch Aufträge im Bausektor und durch Ausstattungen im Gebäude verursacht wurden. Er erläutert die Einzelheiten zu den verschiedenen Kosten, insbesondere beim Gebäude und weist darauf hin, dass das LLUR den Antrag abgelehnt hat, diese zusätzlichen Kosten ebenfalls zu bezuschussen.

**Beschluss bei zwölf Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme:**

Die Gemeindevertretung nimmt von den Kostenentwicklungen aufgrund der bisherigen Auftragserteilungen Kenntnis. Sie nimmt auch von der Ablehnung des Nachtragsförderantrages entsprechend der Beschlussfassung vom 02.03.2017 Kenntnis.

Die notwendigen Mittel für den Abschluss der Arbeiten in Höhe von 431.700,00 Euro und die Landeszuweisung nach dem Bescheid des LLUR vom 28.07.2016 in Höhe von 416.700,00 Euro sind im Haushalt 2017 zu veranschlagen.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**Vertrag mit der Fahrbücherei Schleswig-Holstein**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen weist darauf hin, dass der Fahrbüchereiverein Schleswig-Holstein sich seit Jahren in einer vertraglich unübersichtlichen Situation befindet. Der Verein hat nunmehr neue Verträge mit den Gemeinden erarbeitet und gebeten, diese unterschrieben zurückzusenden.

Der Verein weist darauf hin, dass der Satz pro Einwohner/in in 2017 2,80 Euro beträgt und sich jährlich um 2,7 % erhöht.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V. einen neuen Vertrag abzuschließen.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

**Anforderungen an Anträge zur Tagesordnung (Antrag der SPD-Fraktion)**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion, schriftlich im Protokoll festzuhalten, welche Formalien an einen Antrag gestellt werden, um als Gegenstand auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung genommen zu werden.

Gemeindevertreter Christian Schümann begründet den Antrag der SPD-Fraktion damit, dass diverse Anträge auf mehreren Sitzungen der Gemeindevertretung nicht auf die Tagesordnung genommen worden sind.

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen erklärt, dass er nicht erkannt habe, dass die Schreiben als Anträge gedacht waren.

Gemeindevertreter Michael Mangelsen beantragt, die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt zu beenden.

**Beschluss bei acht Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen:**

Dem Antrag, die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt zu beenden, wird zugestimmt.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

**Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet „Lücke“, Bebauungsplan Nr. 14**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen weist darauf hin, dass üblicherweise der jeweilige Flurname des Baugebietes auch Straßename wird. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

**Beschluss bei neun Ja-Stimmen und vier Stimmenthaltungen:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der neu zu schaffenden Straße im Baugebiet Nr. 14 die Bezeichnung „Lücke“ zu geben.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

**Richtlinie der Gemeinde Langballig für die Vergabe von gemeindlichen Baugrundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 14 „Lücke“**

Die CDU-Fraktion hat die Erarbeitung einer Vergaberichtlinie für Baugrundstücke im Bebauungsplan „Lücke“ erarbeitet. Die Vorlage wurde im Vorwege an alle Gemeindevertreter/innen verschickt.

Gemeindevertreter Nils Pfeiffer hat per Email diverse Änderungsvorschläge gemacht.

**Beschluss bei zwölf Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung:**

Die Beratung über die Richtlinie der Gemeinde Langballig zur Vergabe von gemeindlichen Baugrundstücken im Baugebiet „Lücke“ wird auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vertagt.

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**

**Bau- und Wegeangelegenheiten**

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen weist darauf hin, dass sich im Hafengebiet am Parkplatz beim Yachtclubgebäude diverse Granitquader gelöst haben und in die Ostsee gefallen sind.

Ein Tiefbauunternehmen bietet an, für einen Gesamtpreis von 4.500,00 Euro alle Granitquader auf ihren angestammten Platz zurückzubauen. Der Bürgermeister will weitere Preisanfragen vornehmen.

**Beschluss bei zwölf Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung:**

Die Maßnahme soll vor dem nächsten Hochwasser bis zum Höchstpreis von 4.500,00 Euro durchgeführt werden.

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**

**Verschiedenes**

CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Mangelsen fordert den Fraktionsvorsitzenden des SSW, Sven-Ole Nissen, auf, von seinem Amt als Vorsitzender des Finanzausschusses zurückzutreten.

**Begründung:**

- Herr Nissen hat, wider besseren Wissens, einem Antrag an die Gemeindevertretung (siehe Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.03.2017), welcher nachweislich bei Beschluss des Antrages eine Rechtswidrigkeit nach sich gezogen hätte, zugestimmt.
- Herr Nissen hat, obwohl er als Gemeindevertreter und im speziellen in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Finanzausschusses dazu verpflichtet ist, jeglichen Schaden von der Gemeinde fernzuhalten, Anträge an die Gemeindevertretung gestellt, die diese bei Beschlussfassung zu rechtlich unbegründeten Zahlungen gegenüber Dritten verpflichtet hätte.
- Herr Nissen hat wiederholt, trotz Ablehnung der genannten Anträge durch die Gemeindevertretung und den damit verbundenen Hinweisen auf die Unrechtmäßigkeit dieser Anträge, durch seine Informationen an alle Einwohner/innen weiterhin klar gemacht, dass er bemüht ist, diesen, unter Punkt 2 genannten finanziellen Schaden, der Gemeinde zuzufügen.

**Zu Punkt 13 der Tagesordnung:**

**Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten**

**-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es nimmt kein Zuhörer mehr an der Sitzung teil. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass unter Punkt 13 Gespräche geführt wurden mit den Stadtwerken Flensburg hinsichtlich des Anschlusses des Baugebietes „Lücke“ an das Fernwärmenetz. Außerdem wurde ein Auftrag an ein Vermessungsbüro vergeben.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Um 21.55 Uhr bedankt sich Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen für die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

gez. Peter Dietrich Henningsen

gez. Reinhard Schmeiduch

.....  
Peter Dietrich Henningsen  
Bürgermeister

.....  
Reinhard Schmeiduch  
Protokollführer-jas